

Auch der VW Amarok soll in Algerien montiert werden

Volkswagen baut die Zusammenarbeit mit seinem algerischen Partner Sovac aus. Künftig soll im Montagewerk in Relizane (280 Kilometer südwestlich von Algier) neben dem Caddy auch der Amarok als Semi-knocked-down aus angelieferten Baugruppen gefertigt werden. Das Werk feierte gerade den Zusammenbau des 10 000. Caddy – wegen der großen Nachfrage sieben Monate früher als geplant. Es handelt sich um einen Edition 35 in Grau Metallic mit 2,0-Liter-Dieselmotor.

Der Amarok wird in ähnlicher Weise bereits in Pacheco (Argentinien) und Quito (Ecuador) gebaut. Die Fertigung erfolgt nach den konzernweiten Qualitätsstandards. Um dies zu gewährleisten, werden die algerischen Mitarbeiter in den Bereichen Produktion, Logistik und Qualitätssicherung vor Ort von Experten der Marke geschult. Zudem durchliefen algerische Führungskräfte ein mehrmonatiges Qualifizierungsprogramm.

In Relizane werden auch Pkw-Modelle von VW, Skoda und Seat montiert. Die Tageskapazität beträgt rund 200 Fahrzeuge. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Caddy-Fertigung in Relizane in Algerien.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Der 10 000. VW Caddy aus der Fertigung in Relizane in Algerien.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen